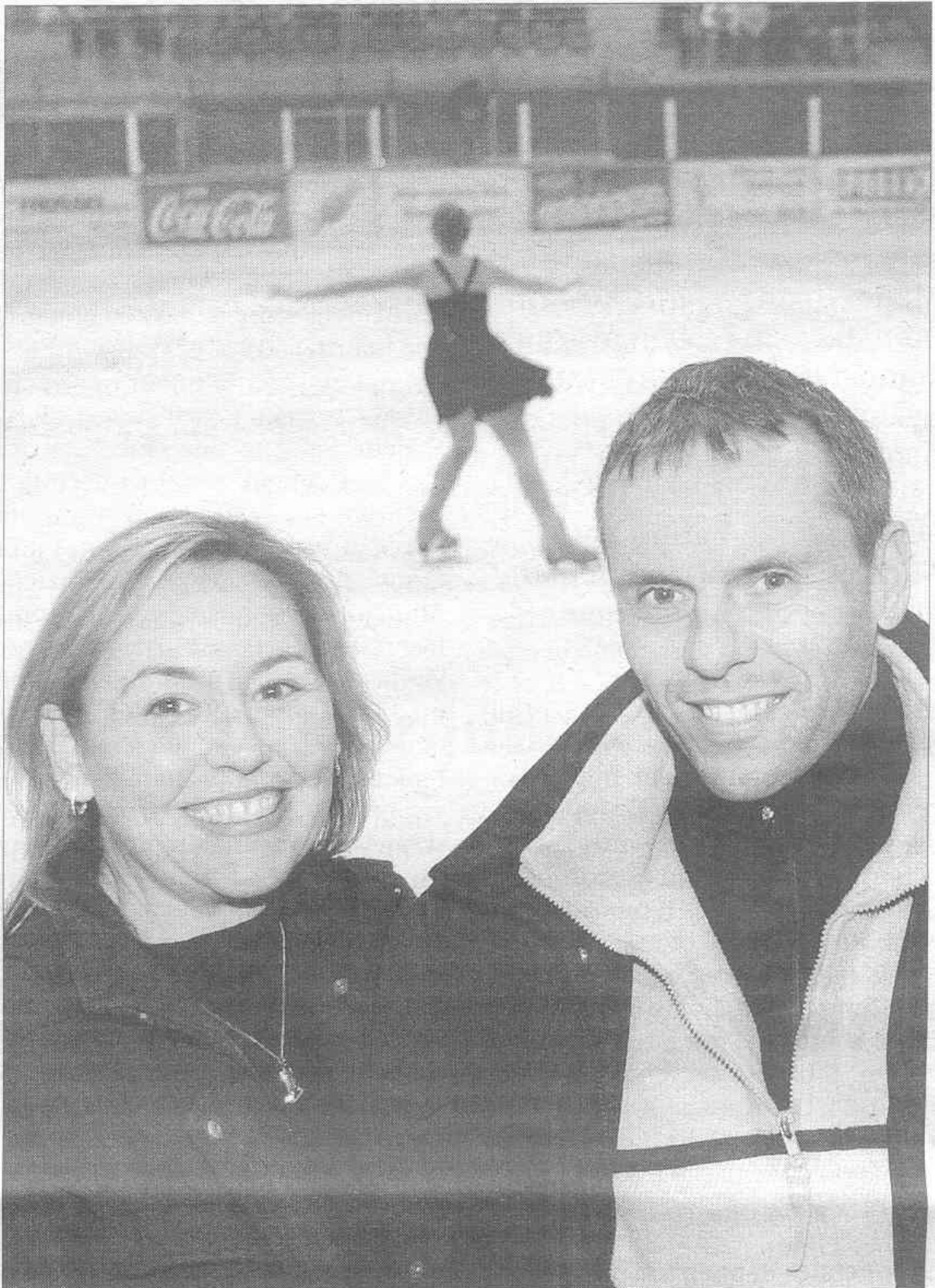


EISLAUF



Am Schaulaufen in Huttwil wurde das verdienstvolle Trainerpaar Michelle und Adrian Anliker verabschiedet.

Bild: Marcel Bieri

Doppeleinsatz am denkwürdigen Wochenende

1. Biasca-Trophy/Schaulaufen Nationales Sportcenter Huttwil. Was für ein Wochenende für den Skating-Club Huttwil. Es beinhaltete Zeitdruck, sportlichen Erfolg, Schaulauftritte und den Rücktritt des Trainer-Duos.

Mit dem letzten Wochenende ging die Eislaufsaison für die Läuferinnen des Skating-Clubs Huttwil zu Ende. Am Samstag reisten die beiden Huttwiler Synchronized-Skating-Teams ins Tessin, um an der Biasca-Trophy mitzumachen. Und dieser letzte Teamwettkampf der Saison glückte einmal mehr. Die Huttwiler Truppe, die im Teameislauf unter der Expertin Monika Schneider innert kürzester Zeit enorme Fortschritte erzielte, holte Podestplätze. In der Junioren-Kategorie erhielten die «Snowflakes» vom Preisgericht sowohl für die Technik wie auch für das Programm die höchste Bewertung. Mit 50,38 Punkten holte sich Huttwil in der mit sieben Juniorenteams bestückten Kategorie überlegen vor den Sunflowers aus Biasca (44,23 Punkte) und dem Olimpia Team Como aus Italien (42,06 Punkte) den Trophy-Sieg. Mit diesem grossartigen Erfolg bleiben die «Snowflakes» auch in dieser Saison ungeschlagen. Der tolle Erfolg wurde vom zweiten Huttwiler Team, den «Snowdrops», mit dem 2. Rang in der Juvenile-Kategorie, noch verschönert. Es war erst der zweite Wettkampf für das Nachwuchsteam. Bedauerlicherweise verletzte sich kurz vor dem

Ernstkampf eine Huttwilerin. Da die Ersatzläuferin nicht anwesend war, mussten die «Snowdrops» mit nur elf Läuferinnen starten. Nur gerade mit einem Zehntelpunkt Rückstand mussten die jüngeren Huttwilerinnen den Sieg dem siegreichen Team aus dem ungarischen Székesfehérvár überlassen.

Nach einer langen Heimreise und nicht allzu viel Schlaf ging es am Sonntag gleich weiter. Die beiden Teams sowie die Huttwiler Einzelläuferinnen präsentierten am alljährlichen Showlaufen in der Huttwiler Eishalle während knapp zwei Stunden die bunte Breite des Eislaufsports. Auch die Kinder, die den Eislaufkurs besucht haben, wirkten am Schaulaufen mit. Das Publikum erfreute sich am abwechslungsreichen Programm und goutierte das Gezeigte oft mit Szenenapplaus. Einen ganz besonderen Eindruck hinterliess das Schaulaufen beim Ehepaar Michelle und Adrian Anliker. Das Trainer-Duo zeichnete nämlich massgeblich dafür verantwortlich, dass im September 2000 der Skating-Club Huttwil überhaupt das Licht der Welt erblickte. In der Folge amtete das erfahrene Trainer-Duo während vielen Jahren zum Wohl des Huttwiler Eislaufsports. Nun tritt es zurück. Das Schaulaufen bedeutete den letzten Auftritt in der Trainerfunktion.

Die Vereinspräsidentin Lis Bieri und die Läuferinnen dankten für die grossartige Arbeit. Verabschiedet werden Michelle und Adrian Anliker auch noch am Abschlussfest des Skating-Club Huttwils am 10. April. slh



Die beiden in Biasca erfolgreichen Huttwiler Synchronized-Skating-Teams mit ihrer Trainerin Monika Schneider.

Bild: zvg